

Wanderbiotope – Kiesabbau fördert die Artenvielfalt

Die Tier- und Pflanzenarten „wandern“ mit dem fortschreitenden Abbau und mit der Wiederverfüllung.



Kiesabbau Trocken und Nass

Entstehung von
Rohkiesflächen

Bereits während der Abbauphase
erweisen sich Kiesgruben
oftmals als Rückzugsgebiete
für Tiere und Pflanzen.

Geländezustand



Kiesabbau

Naturbestand



Offene Wasserfläche

Pflanzen / Tiere



Rohrkolben, Stockenten

Wiederverfüllung im Grundwasser- bereich

Aufschlammung mit
Kieswaschwasser

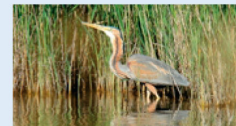
Im Wasserschwankungsbereich
entstehen wertvolle Entwick-
lungszonen für Flora und Fauna.



Aufschlammung



Wechselfeuchte Sukzession



Binsen, Reiher

Wiederverfüllung im Trockenbereich

Schaffung von
Rohbodenflächen

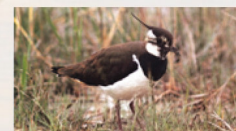
Die Tier- und Pflanzenarten
„wandern“ mit dem fort-
schreitenden Abbau und der
Wiederverfüllung (nährstoffarme
Böden).



Trockenverfüllung



Ruderalfläche (Hufflattich)



Goldrute, Kiebitz

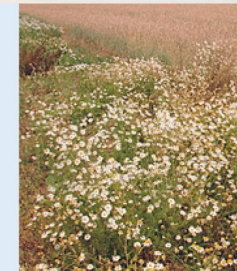
Überdeckung mit Lehm und Humusierung

Wiederherstellung der
ursprünglichen Kultur-
landschaft

In den letzten Jahrzehnten
entstanden in Bobingen 22 ha
landwirtschaftliche Nutzfläche.



Überdeckung, Humusierung



Bodenverbesserung (Gründüngung)



Schafgarbe, Feldhase